

NEWSLETTER NUMMER 2

Neues und Interessantes von T.T.E.A.M

Die Tellington-Touch®- Bodenarbeit

Neben der Körperarbeit, den sanften Berührungen mit den Händen, ist die **Bodenarbeit** ein überaus wichtiger Teil der Tellington-Touch®- Methode für alle Tiere.

Insbesondere für unsere Hunde, die mit uns gemeinsam am Leben in der Öffentlichkeit teilnehmen, ist das Führ- und Konzentrationstraining im Rahmen der Bodenarbeit von immenser Bedeutung.

Hunde haben Spaß beim Training mit Hindernissen. Ihr Hund lernt zu denken und mitzuarbeiten, denn er muss sich auf die gestellte Aufgabe konzentrieren. Das Training schult seinen Körper, er wird beweglicher, geschmeidiger und fit. Durch vieles Loben wird sein Selbstvertrauen gestärkt und er wird motiviert, freudig die gestellten Aufgaben zu meistern. Ein Parcours mit einem Labyrinth, kleinen Hindernissen (Cavalettis) sowie andere flexibel gestaltete Bodenbarrieren bildet die Grundlage zum Training. Schon beim ersten Durchgang mit Frauchen oder Herrchen kann man erkennen, wie die Kommunikation zwischen beiden klappt, wie die Aufmerksamkeit und das Mitmachen des Hundes sich gestalten und wie ausbalanciert der Hund durch den Parcours geht. Auch mögliche körperliche Behinderungen, wie z.B. Gelenkprobleme oder Versteifungen werden gut sichtbar. Der T.T.E.A.MPractitioner gibt Hilfen und zeigt konkrete Lösungsvorschläge zur Kommunikationsverbesserung im Team Mensch/ Hund .

In Verbindung mit den bereits erlernten TTouches® werden Alltagssituationen geübt, z.B. freudiges und konzentriertes an der Leine gehen, souveränes Vorbeigehen an Menschen, anderen Hunden, Radfahrern, Joggern usw.. Dies geschieht unter Einbeziehung der Lernbereitschaft des Hundes mit positiver und motivierender Bestärkung, **ohne Einsatz** von Zwangsmitteln wie Leinenruck oder Würge- und Stachelhalsbändern, Strafen oder gar Stromreizgeräten !!! Lebewesen, egal ob Mensch oder Hund, lernen neue Verhaltensweisen primär im entspannten Zustand ohne Stress und Schmerz. Die neuesten kynologischen Forschungen bestätigen und dokumentieren, was unter Hundekennern bereits lange bekannt ist- je motivierter, entspannter und freudiger ein Hund ist, desto bereitwilliger und lernbegeistert macht er seine Aufgaben. Da im flexibel gestalteten Parcours Stresssituationen gut simuliert werden können, geben wir Mensch und Partner Hund die Möglichkeit, ein unerwünschtes Verhalten in ein gewünschtes umzulenken, ohne dem Hund seinem Wesen nach konträre Verhaltensmuster aufzuzwängen.

Speziell bei sehr ängstlichen, feinfühligem und traumatisierten Hunden haben Strafe und Gewaltanwendung fatale Folgen. Der Hund nimmt sich zurück, ist demotiviert, wird depressiv und zum seelischen Krüppel. Da wir einen guten und verlässlichen Freund an unserer Seite haben möchten und keinen degenerierten Sklaven, bietet das Tellington-Führtraining dem Hund die Möglichkeit, seinen speziellen Fähigkeiten entsprechend neue Verhaltensmuster aufzubauen, und vertrauensvoll mit seinem Menschen neue Erfahrungen zu machen.

Beim Tellington- Führtraining wird der Hund auf intelligente Art gefordert. Durch das Praktizieren der Übungen im Parcours wird sein Mitdenken angeregt; wir verlangen kein stupides Wiederholen von immer den gleichen Kommando.s, die der Hund oft als nicht sinnvoll und hundeartig empfindet.

Als Hilfsmittel eingesetzt werden Halti (Kopfgeschirr), Bandagen, Balanceleinen und Führseile. Je nach Problematik, erwünschtem Lerneffekt oder Verhaltensauffälligkeiten

werden die TTouches, eine bestimmte Führtechnik und die Hilfsmittel eingesetzt. Ist der Hund mit Partner sicher und souverän im Parcours, wird schrittweise das Leben im Alltag trainiert, wie z.B. Gehen in belebten Strassen, Begegnung mit anderen Verkehrsteilnehmern (Jogger, Radfahrer) und nicht zuletzt anderen Hunden. Hierbei wird vorher im Parcours ein ruhiger und souveräner Therapiehund als Hilfe für seinen vierbeinigen Artgenossen eingesetzt. Hunde lernen voneinander sehr leicht und schnell- hat man ein sehr sicheres Vorbild, klappt alles viel besser im Leben !!!!

Besondere Einsatzmöglichkeiten des Trainings sind: Leinen zerren, unkontrolliertes Kläffen, Unsicherheit, Ängstlichkeit, Hyperaktivität, erlerntes Aggressionsverhalten, Lernunlust, Beute schnappen (bei Radfahrern, Joggern, Autos, anderen Tieren). Für die Fortgeschrittenen bietet sich ein Einzeltraining mit Schleppleine an. Dies findet insbesondere Verwendung bei unseren Jagdhundrassen und sehr eigenständigen Hunden, denen man aber trotzdem oder gerade deshalb ein kontrolliertes Freilaufen ermöglichen möchte.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass auch speziell Hunden mit Erkrankungen des Bewegungsapparates, Steifheiten, Arthrosen oder postoperativen Problemen durch die Verbindung von Tellington-Touch® Körper- und Bodenarbeit geholfen werden kann. Durch ein leichtes Bodentraining, bei dem wir auf aufmerksame und konzentrierte Bewegungsabläufe achten, ermöglichen wir dem Hund, seine Gliedmaße bewusst zu bewegen, Fehlstellungen zu korrigieren und durch Hilfe z.B. einer Körperbandage eine spürbare Entlastung der Gelenke zu erreichen. Da Hunde, wie auch wir Menschen, ins Meideverhalten gehen, so an bestimmten Stellen Schmerzen auftreten, werden andere Körperteile überbeansprucht und auch geschädigt. Durch die konzentrierte Bodenarbeit mit den Hindernissen geben wir dem Hund die Möglichkeit, die Bewegungsabläufe zu koordinieren. Nicht auf Schnelligkeit und Leistung kommt es an, sondern auf ein aufmerksames, aktives und bewusstes Bewegen.

Mehr über die Unterstützung durch Tellington-Touch® bei Gelenkerkrankungen erfahren Sie im nächsten Newsletter oder in meinen Seminaren.

Das Tellington- Führtraining basiert auf einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund, vertieft die Bindung und macht aus Ihrem Hund einen verlässlichen Partner.

Ein Tages-Seminar speziell zur Bodenarbeit, Führ- und Sicherheitstraining findet am 20. September 2003 statt. Auf dem Gnadenhof des Tierschutzvereins Frankfurt in Nieder-Mockstadt, in ländlich wunderschöner Umgebung, haben wir viel Platz, gute Räumlichkeiten und sicher sehr viel Spaß mit unseren vierbeinigen Freunden. Wir trainieren unter Anleitung, erkennen Schwachstellen und lernen mit viel Motivation, diese in eine starke und souveräne Haltung zu bringen. Unterlagen zu diesem Seminar erhalten Sie bei mir.

Keep in TTouch®

Gudrun Zimmermann

Informationen aus der Hundewelt

Podencos . die etwas anderen Hunde

Teil 2

Nachdem wir im letzten Newsletter alles Wissenswerte und Nützliche über Ursprung, Verhalten und besondere Fähigkeiten als Jagdhund erfahren haben, möchte ich mich heute mehr dem Alltag und dem aufregenden Leben mit einem Podenco, einer Podenca, widmen. Hat man das Vertrauen dieses Hundes gewonnen, was leicht fällt, beachtet man die rassespezifischen Regeln, so hat man im Haus einen sehr ruhigen, recht lässigen und wenig bellenden angenehmen Gefährten. Durchaus bewacht er sein Domizil und kündigt Besucher an- der Rest bleibt dem Hausherrn überlassen. Sein Lieblingsplatz ist meist ein erhöhtes

Objekt, vorzugsweise Sofa, Sessel und Bett. Sowohl Hündin als auch Rüde sind äußerst verschmusede Hunde, man kann stundenlang mit ihnen kuscheln und busseln. **Oh toll**, werden Sie jetzt sagen, ein idealer Hund! Ideal für jene Menschen, die **beide** Seiten ihres Gefährten schätzen und lieben- der Podenco im Haus ist die eine davon.

Sobald der Podenco seine langen Beine mit seinem sehnigen Körper vor die Haustür setzt, stehen die langen Ohren senkrecht nach oben in .Hab-Acht.- Stellung, die Nüstern sind weit aufgebläht und Augen und Nase suchen und wittern die interessanten Objekte. Diese können erst mal sein andere Hunde und Menschen, denen unser .Podi. tendenziell freundlich und wohlgesonnen ist. Ist er nicht durch schlechte Haltung oder Misshandlungen traumatisiert, so geht er generell zwar leicht distanziert, aber doch auf Kontakte bedacht, mit seinen Artgenossen und hundefreundlichen Menschen um. Es soll ja auch Menschen geben, die mit solch einem freundlichen Benehmen und solch einen freundlichen Hund nichts anfangen können- dies erspürt Podi sofort und geht leicht trabend mit erhobenem Kopf in die andere Richtung. Dieses schlaue Verhalten zeigt er jedoch **nicht**, wenn eine typische Jagdbeute (z.B. ein Kaninchen oder ein Hase) an seiner Nase vorbeizieht. Sofort hellwach aus seinem Schlenkergang in die vertikale Stellung gehend, wird er aus dem Stand heraus die Verfolgung aufnehmen. Das ist ein absolut natürliches Podenco-Verhalten, gezüchtet von Jägern in Jahrhunderte währender Tradition und noch heute angewandt sowohl auf Spaniens Inseln als auch auf dem Festland.

Oh je, werden Sie jetzt vielleicht sagen- ein selbständiger Jagdhund in unseren Breiten, geht das gut ? ?? Ja, wenn man .mit seinem Hund auf die Jagd geht., also das Aufbrechen von zu Hause und das Beenden der Ausgehzeit unter Signal stellt. Nicht gegen, sondern mit seinem Hund die Gegend erkunden, ihn aufmerksam machen auf andere Hunde und Dinge, die ablenken vom Jagen. Natürlich haben wir bei schlechtem Wetter zu Hause im Wohnzimmer das Clickern spielerisch geübt und gelernt, haben allerlei Späße damit gemacht und Schabernack getrieben- was gibt es schöneres, als seinem Podi mit Clicker den Sichtkontakt zum Frauchen oder Herrchen zu bestätigen, ihn mit einem tollen Leckerlie zu bestärken und somit einen freudig kommenden, immer den Kontakt suchenden Hund bei sich zu haben. Natürlich kann man sich auch entspannt auf eine Bank im Park setzen und seinem Podi zusehen, wie er ausdauernd und voller Eifer Löcher im Gebüsch buddelt, in dem vermeintlich ein Kaninchen steckt. Das verbraucht Energie, lockert die Muskeln und die Erde, erhellt unser Gemüt und wir haben in der Zeit unsere Zeitung gelesen und nehmen einen zufriedenen und glücklichen Hund mit nach Hause.

Unser Podi ist eifrig bei allem bei der Sache, welches seine Gehirnzellen fordert, ihn zum Mitmachen aktiviert und was von seinem Menschen liebevoll belohnt und bestätigt wird. Einige Podenco.s haben es auch geschafft, in Deutschland die Jagdhunde-Prüfung abzulegen, was zumindest eine gehörige Portion an Gehorsamsbereitschaft erfordert. Ob man sich das antun sollte, bleibt dahingestellt und jedem selbst überlassen. Es ist eine Möglichkeit von vielen und sicher nur für wenige Menschen und Hunde machbar. Generell an die Leine sollte der Podi in dichtem Wald, der aus menschlicher Sicht unüberschaubar ist oder an dicht bewachsenen Waldrändern, zumal in Straßennähe. Der Podi wittert und sieht in Sekundenschnelle ein Reh im Dickicht und folgt seinem genetischen Programm- er hetzt das Tier. Auch wenn das Reh entkommt, es könnte in seiner Panik in einen Zaun stürzen, in ein Auto laufen.... das wollen wir dem Tier, unserem Podi und uns mit all seinen fatalen Folgen ersparen. Nehmen wir lieber die intelligente Lösung , streifen mit unserem Podi durch die abgemähten Sommerwiesen, jagen dicken Luftballons hinterher und für die sportlichen unter uns können wir Fahrrad-Jagden mit Herrchen oder Frauchen machen, clickern ihn, den meist wasserscheuen, durch einen seichten Bach, verstecken uns hin und wieder, animieren ihn zu

einem Suchspiel oder imitieren Stimmen, deren Ursprung er dann eifrig sucht und schwer beschäftigt ist.

Ganz toll findet er das Spring- und Hüpfspiel. Unterwegs gibt es immer Dinge, wo Podi springen kann- auf einen aufgeschichteten Holzstapel, kleine Betonmauern, Brunnenränder, Treppenstufen, Laubhaufen und besonders auf Holzbänke, wo man dann ganz toll mit Frauchen oder Herrchen schmusen kann. So schön ist das Podenco-Leben.

Natürlich kann man auch mit anderen Podenco's und deren Menschen Spaziergänge unternehmen, Anekdoten erzählen, gemeinsam Kaffee trinken und sich austauschen. Wo solche Veranstaltungen in Deutschland stattfinden, wer sie organisiert und wo noch viele andere Podi`s auf nette Partner warten (2 Podi`s sind glücklicher als einer!) erfahren sie auf folgenden Internetseiten:

www.podenco-online.de, www.podenco-in-not.de, www.podencoclub.de,
www.podencofreunde.de

Viel Spaß und Freude mit diesem so unvergleichlichem Hund wünschen

Gudrun Zimmermann, Nina und Delia von der Hundeinsel mitten in Frankfurt

Wer Rat und Erziehungshilfen für seinen Podi oder Podi-Mix benötigt, kann mich gerne unter 069- 78803601 anrufen.